

Superset

Charakteristik

Superset ist ein holzfreies, superweisses, ungestrichenes Naturpapier für den Offsetdruck mit einem re-lativ hohen Volumen. Die Veredelung der Papieroberfläche ermöglicht eine hervorragende Bildwieder-gabe im Druck.

Druckvorstufe

Bei der Anpassung der Parameter an Papier und Druckmaschine ist für die hervorragende Bildwiederga-be der Anteil an optischen Aufhellern im Papierweiss zu berücksichtigen. Superset wird im Standard «Uncoated» verar-beitet. Die Oberflächen-Veredelung lässt Rasterweiten bis 80er AM zu. Für die optimale Bildwiedergabe empfeh-len wir den Einsatz von 60er oder 70er AM-Rastern. Beim Einsatz von FM- oder Hybridra-ster ist auf die analoge Grösse der bildwiedergebenden Elemente zu achten. Die maximale Flächendeckung sollte 260% nicht überschrei-ten. Schwarze flächige Sujets müssen, für eine intensive und homogene Wiedergabe, hinterlegt werden. Wir emp-fehlen: K 100% , C 40% (60%), M 40% (60%), Y 40%.

Offset-Druck

Superset wird im Standard «uncoated» bedruckt. Wie die meisten Naturpapiere benötigt Superset etwas mehr Pressung als ein gestrichenes Papier. Dank der Oberflächen-Veredelung bietet Superset einen hohen Farbspiel-raum. Der optimale Farbkontrast wird mit Farbdichtewerten, die über dem Druckstandard «Uncoated» liegen, erzielt. Für den homogenen Ausdruck von flächigen Buntfarben-Sujets ist die Farbreihenfolge so zu wählen, dass die Buntfarbe möglichst im letzten Druckwerk gedruckt wird. Bei Durchgängen mit mehreren Buntfarben, werden die Farben, von hell nach dunkel, den Druckwerken zugeordnet. Wie für die meisten Naturpapiere empfehlen wir für Superset den Einsatz von oxidativ trocknenden Farben, z.B. Epple Premium Fastdry. Als Schutz für beanspru-chende Weiterverarbeitungen hat sich unser Dispersionslack «Touch Matt» bewährt. Er bietet maximalen Schutz mit minimaler Veränderung der Papieroberfläche. Unser «Touch Matt» Dispersionslack hat den Vorteil, dass man die Druckbogen relativ schnell umschlagen und einen 2. Druckgang machen kann. Wir weisen aber darauf hin, dass die Trocknungszeit der Farbe durch den Einsatz von Lacken nicht verkürzt wird. Für beanspruchende Weiter-verarbeitungen ist eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden einzuplanen.